

Ein selbstgebauter Grill für die Lindenschule beim Umwelttag

Lindenschule Memmingen feiert Umweltwoche. Eröffnungsfeier im neugestalteten Pausenhof

„Ich freue mich sehr, dass wir an diesem sonnigen Tag unseren Umweltprojekttag feiern können und unseren neuen Grillplatz in unserem schönen Pausenhof eröffnen!“ So begrüßte Schulleiterin Elke Schmid-Benecke am Freitag, 29.04.2022 die Schulfamilie und zahlreiche Gäste im Pausenhof der Lindenschule. Dabei bedankte sie sich beim Schulchor der 6. Klasse unter der Leitung von Rebecca Seitz-Götz, der mit einem selbstgedichteten Umweltsong auf das Thema einstimmte.

„Wenn wir etwas verändern wollen, müssen wir selbst anpacken!“, so lautete das Motto der „Green Week“ die die Schule eine Woche vom 25.04. bis 29.04.2022 gestaltete. Alle Klassen beschäftigten sich intensiv mit dem Thema Umwelt- und Klimaschutz und stellten Ausstellungen und Workshops auf die Beine. Rektorin Schmid-Benecke griff in ihrer Rede ein Zitat von Greta Thunberg auf, dass man „nie zu klein ist, einen Unterschied zu machen.“ Sie betonte, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Schule hinsichtlich der Themen biologische Vielfalt, Nachhaltigkeit und Umweltschutz innovativ und aktiv gestalten und Verantwortung für die Zukunft übernehmen. In den Klassenzimmern konnten die Jugendlichen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern viel Neues und Spannendes über Plastik sparen, nachhaltigen Konsum und Upcycling präsentieren. Zwei neue Hochbeete wurden im Pausenhof bepflanzt, ein Komposthaufen angelegt und gezeigt, wie der ökologische Fußabdruck erstellt wird.

Der Umweltbeauftragte Robert Schaule, der die Umweltprojektwoche koordinierte, drückte in seiner Rede seine Freude über das begeisterte Engagement von Schülern und Lehrkräften für das Umsetzen des Umweltschutzes aus und motivierte die Jugendlichen für die Festigung umweltbewussten Lebens auch im künftigen Schulalltag.

Ein Höhepunkt der Eröffnungsfeier war die Übergabe des neugestalteten Tischgrilles an die Schulfamilie. Die Idee für das Projekt entstand bei der Überlegung, wie nachhaltiges Kochen und Essen für die Jugendlichen praktisch erfahrbar gemacht werden könnte. Die Technikgruppe der Klasse 9M gestaltete mit ihrem Lehrer und Projektleiter Werner Klopstock einen nachhaltig gebauten Grill, der von einer ganzen Klasse gleichzeitig genutzt werden kann. Das Projekt wurde von Sponsoren tatkräftig unterstützt: Von den Firmen Josef Hebel, den Unterallgäuer Werkstätten, Metallbau Kollinger aus Hawangen und dem Memminger Gartenbauamt. Der neue Grill wurde von allen Klassen am Projekttag freudig genutzt.

Oberbürgermeister Manfred Schilder lobte in seinem Grußwort die Schule für ihren vorbildlichen Einsatz für Klima- und Umweltschutz und dankte auch den Firmen für die Unterstützung des Tischgrillbaus.



Foto: Uwe Berg, Lindenschule

Schülerinnen und Schüler der Lindenschule konnten den neugebauten Tischgrill zusammen mit den Gästen ausprobieren:

Hintere Reihe von links nach rechts: Ralf Bernhard, Betriebsleiter der Unterallgäuer Werkstätten, Michael Koch, Leiter des Garten- und Friedhofsamts, Uwe Ulrich, Vertreter der Firma Josef Hebel, Rektorin Elke Schmid-Benecke, Werner Sauter (Hochbauamt Memmingen), die Lehrkräfte Werner Klopstock und Robert Schaule, die Vorsitzenden des Elternbeirates Markus Eisenschmid und Iris Gütler

Vordere Reihe: Fördervereinsvorsitzender Franz M. Schneider, Oberbürgermeister Manfred Schilder und Schülerinnen und Schüler der Lindenschule